

NAME DER PRAXIS

MUNDRAUB.ORG



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



**Co-funded by
the European Union**

Der "MAXICO digital guide for co-creation" wurde im Rahmen des Erasmus+ Projekts KA210-ADU "MAXICO - Maps of Experiences for thriving Communities" (Akronym MAXICO) (Projekt Nr. KA210-ADU-239BA964) entwickelt und ist unter Creative Commons lizenziert.



Kurze Zusammenfassung der Praxis

Mundraub.org ist eine Online-Plattform, auf der Bürger essbare Stadtlandschaften in ihrer Umgebung kartieren und entdecken können. Die Plattform verfügt über eine Karte, die nach Eröffnung eines Kontos kostenlos genutzt werden kann. Sie kann als Browser-Anwendung genutzt werden und verfügt über eine mobile App-Version. Im Browser kann man mit einem tragbaren Gerät, das mit dem Internet verbunden ist, einen Spaziergang machen und Bäume, Sträucher und essbare Pflanzen kartieren, die sich in Freiräumen befinden: in Parks, öffentlichen Gärten, entlang von Straßen und anderen Grünflächen. Die Website bietet auch ein detailliertes Beispiel der Pflanzen, die gefunden werden können, so dass die Kartierer sicher sein können, die richtigen Arten zu kartieren. Außerdem können die Kartierer den Erntezeitpunkt abschätzen.

Ziel der Praxis

Mundraub.org wurde von Bürgern für Bürger entwickelt, um einen anderen Blick und ein anderes Verständnis für die Ressourcen ihrer Gemeinde zu schaffen und einen Dialog über die Nutzung dieser Ressourcen zu ermöglichen. Um dies zu erreichen, steht die organische Beteiligung der Bürger an erster Stelle. In einer Fallstudie, die unter Anleitung durchgeführt wird, kann das Instrument jedoch auch als pädagogische Methode eingesetzt werden, um Wissen über kommunale Ressourcen (Pflanzen, Ernährung, Grünflächen, Naturschutz, Nachhaltigkeit usw.) zu vermitteln.

Zielgruppen

Anzahl der Teilnehmer Unbegrenzt

Zielgruppen

Es handelt sich um ein Kartierungswerkzeug für Stadtbegeisterte, für Menschen, die die Natur in ihrer Umgebung entdecken, sich mit ihr verbinden und sich ihrer Umwelt bewusst werden möchten. Idealerweise kann es unter Anleitung mit Kindern für botanische Erziehung, Ernährung, Landschafts- und Stadterziehung verwendet werden. Es ist ein Kartierungswerkzeug für Stadtbewohner, die die Natur um sich herum entdecken, sich mit der Natur verbinden und sich ihrer Umwelt bewusst werden wollen. Idealerweise kann es unter Aufsicht mit Kindern in den Bereichen Botanik, Ernährung, Landschaft und Stadterziehung eingesetzt werden.

Alter der Teilnehmer: Jugendliche und Erwachsene

Materialien

- Handy/Tablet
- Internetzugang

Methode Einstellungen

Derzeit nur in Deutschland verfügbar.

Dauer der Praxis

Zeit, die die Teilnehmer benötigen, um ihre Informationen auf der Plattform einzugeben.

Vorbereitung

1-2 Stunden

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Die Plattform verfügt über eine Karte, die nach Eröffnung eines Kontos kostenlos genutzt werden kann. Sie kann als Browser-Anwendung genutzt werden und verfügt über eine mobile App-Version. In der Browser-Anwendung kann man mit einem tragbaren Gerät, das mit dem Internet verbunden ist, einen Spaziergang machen und die Bäume, Sträucher und essbaren Pflanzen kartieren, die sich auf den Freiflächen befinden: Parks, öffentliche Gärten, entlang von Wegen und anderen Grünflächen. Die Website bietet auch ein detailliertes Beispiel der Pflanzen, die gefunden werden können, so dass die Kartierer sicher sein können, die richtigen Arten zu kartieren. Außerdem können die Kartierer den Erntezeitpunkt abschätzen.

Erwartetes Ergebnis

Das Ergebnis ist das Bild einer fürsorglichen Stadt: die urbane Umgebung, die von ihren Bewohnern geschaffen wird, die Nahrung und Wissen teilen und kostenlos zur Verfügung stellen und Verbindungen schaffen. Die Menschen verbinden sich mit ihren Lieblingsgrünflächen, indem sie diese besser verstehen lernen, und sie verbinden sich mit anderen Menschen, indem sie gemeinsam ernten.

DOs, DONTs und ethische Überlegungen zur Methode

DOs der Methode

Konstruktive Elemente teilen.

DONTs der Methode:

Vermeiden Sie es, etwas anderes zu teilen als das, worum Sie gebeten wurden.

Veränderungen, die die Methode für die Gemeinschaften mit sich bringt

Die Methode schafft Gelegenheiten zum Dialog, zum Aufbau eines Gemeinschaftsgefühls durch Veranstaltungen, ein Gefühl der Zugehörigkeit und der Verbundenheit mit dem städtischen Umfeld für die Bürger. Als Nebeneffekt wird die Methode zu einer offenen Datenbank für essbare Landschaftsressourcen, die es den Bürgern ermöglicht, Verantwortung zu übernehmen und ein Gefühl des Eigentums an ihren öffentlichen Gemeinschaftsressourcen zu entwickeln.

Auf diese Weise kann die natürliche Landschaft verbessert und besser geschützt werden.

Anpassung/Anwendung der Methode

Direkt ohne Anpassung

Credits, Referenzen und Ressourcen

Link zum Tool - <https://mundraub.org/>